

PRESSEMITTEILUNG

Streetlife-Festival – informativ und unterhaltsam zugleich
**Nutzungsmöglichkeiten des öffentlichen Raums, nachhaltige Energieformen
und jede Menge Musik und Unterhaltung bot Green City auf dem Streetlife-
Festival**



**München, 13. September 2009 – Am
Wochenende verwandelten sich Ludwig-
und Leopoldstraße während des Streetlife-
Festivals in eine verkehrsfreie Zone, die
zum Bummeln und Verweilen einlud. Green
City wartete gemeinsam mit der
Landeshauptstadt München mit elf
Stationen auf, welche rund 150.000
Besucher bei guten Herbstwetter
begeistert ansteuerten. Vom Boulevard der
Energien bis hin zur Mobilitätsmeile und
dem Botanikum zeigten alle Beteiligten
großen Einsatz, um den Besuchern Themen
wie Stadtgestaltung, Mobilität und
Klimaschutz auf verständliche und
unterhaltsame Weise nahe zu bringen.**



Der südliche Teil der Leopoldstraße war am Wochenende vom 12. und 13. September 2009 Schauplatz einer wunderbaren Verwandlung. Ganz ohne Autos war auf dem Streetlife-Festival die Mobilität wieder aus einem spannenden Blickwinkel zu sehen und von den Besuchern aktiv mitgestaltbar. An elf Stationen konnten sich die Besucher durch verschiedene Themen begeistern und mitreißen lassen und sich auf der Mobilitätsmeile, dem Boulevard der Energien oder im Forum der Möglichkeiten informieren.

Aber nicht nur für Wissbegierige war etwas geboten, auch in Sachen Hörgenuss gab es ein vielfältiges Programm zu bestaunen. Soul-, Rock- und Funktöne untermalten von der Charivari Bühne aus das Streetlife-Festival und versprühten eine entspannte Atmosphäre, die zum Flanieren einlud. Am Samstag verarztete Dr. Alban sprichwörtlich die Besucher mit seinen Partyklassikern aus den 90er Jahren – einer der musikalischen Höhepunkte des Streetlife-Festivals in diesem Herbst.

Am Sonntag schauten die Starspieler des Fußballvereins 1860 München für eine Autogrammstunde vorbei – beim Schusskrafttest überzeugten sie mit Geschwindigkeiten über 100 km die begeisterten Fans.

Wer Entspannung suchte fand diese in der Wohlfühloase und im Botanikum, wo in ruhiger Atmosphäre Entspannungstechniken erlernt werden konnten. Nach der Erholung versuchten sich viele Besucher auf dem Barfußpfad und schärften auf den unterschiedlichsten Untergründen bewusst ihren Tastsinn. Die kleinen Gäste tobten sich im Kinderland aus. Die „großen“ Besucher vergnügten sich am Pacourstand, Speedminton sowie beim Messen ihrer Schussgeschwindigkeit am Fußballstand. Neben den artistischen Bewegungen der Pacoursportler, beeindruckten besonders die „Freestyle Slalom Skater Munich“. Mit viel detailreicher Beinarbeit umfuhren sie die Hütchen in einem internationalen Wettkampf und ernteten dafür viel Applaus. Eine andere Art der Beinarbeit, aber nicht weniger beeindruckend, war auf der Tanzbühne zu beobachten. Vom Swing der 1920 bis 1940er Jahre über Hip-Hop bis hin zum feurigen Salsa, wurde den Besuchern viel geboten.

Abdruck honorarfrei.
Belegexemplar erbeten.

Weitere Informationen und Bildmaterial können Sie gerne anfordern bei:

zweiblick // kommunikation
kathrin john
morassistraße 26, 80469 münchen
fon 089.21668112, kommunikation@zweiblick.com